

ZBB 2001, 279

BGB § 765

Kein Anspruch aus Bürgschaft auf erstes Anfordern bei Fehlen der vereinbarten Bestätigung der schuldnerischen GmbH über Leistungserhalt auch bei deren zwischenzeitlicher Löschung

BGH, Urt. v. 26.04.2001 – IX ZR 317/98 (OLG Naumburg), ZIP 2001, 1089 = BB 2001, 1321 = WM 2001, 1208 = EWiR 2001, 715 (C. Schmitz)

Amtlicher Leitsatz:

Wird in einer Bürgschaft auf erstes Anfordern die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Hauptschuldners über ihm erbrachte Leistungen vorausgesetzt, braucht der Bürge ohne Vorlage einer solchen Urkunde grundsätzlich auch dann nicht zu leisten, wenn der Hauptschuldner – eine GmbH – inzwischen wegen Vermögenslosigkeit im Handelsregister gelöscht worden ist.